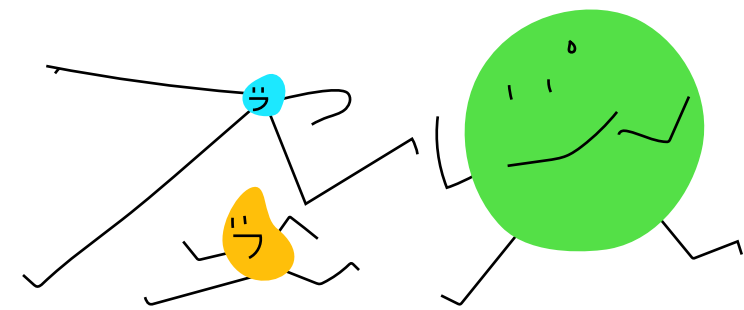


Vernetzungstreffen
Kulturelle Bildung

Einladung zum Vernetzungstreffen

»Welchen Einfluss hat Klassismus auf Kulturelle Bildung und Gewalt- prävention?«

Hiermit möchten wir Sie am
Dienstag, den 16.05.2023
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr zum
digitalen Vernetzungstreffen
zum Thema »Welchen Einfluss
hat Klassismus auf Kulturelle
Bildung und Gewaltprävention?«
einladen.



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Kulturelle Bildung trifft Gewaltprävention« veranstaltet der Verein Future Move e. V. für die Landeskommission Berlin gegen Gewalt digitale Vernetzungstreffen.

Wir freuen uns am Dienstag, den 16.05.2023 Francis Seeck zum ersten Vernetzungstreffen 2023 begrüßen zu dürfen.

Im gerade neu erschienenen Buch »Zugang verwehrt« schildert Francis Seeck, wie Menschen aufgrund ihrer Klassenherkunft und -position in unserer Gesellschaft diskriminiert werden.

Im Rahmen des Vernetzungstreffens wird erläutert, welchen Einfluss Klassismus auf kulturelle Bildungsarbeit und auch auf die Arbeit innerhalb der Gewaltprävention hat.

Ziel der Veranstaltung ist es einen Eindruck zu bekommen, weswegen es für die Präventions- und kulturelle Bildungsarbeit unumgänglich ist, sich mit Klassismus auseinanderzusetzen und Strategien zu entwickeln, um Teilhabemöglichkeiten zu schaffen und Zugänge zu ermöglichen.

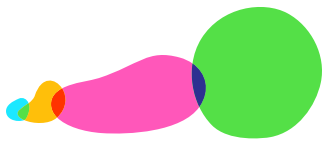
Eingeladen sind alle interessierten Menschen.

Bitte melden Sie sich bis Freitag, den 12.05.2023 unter mail@futuremove.eu an. Nach der Anmeldung erhalten Sie den Zoom-Link zur Veranstaltung.

Mit besten Grüßen

Laura Cadio und Bahar Meriç, Future Move e. V.

Im Auftrag der Landeskommission Berlin gegen Gewalt



Vernetzungstreffen
Kulturelle Bildung

Francis Seeck

Francis Seeck, 1987 in Ostberlin geboren, ist promovierte*r Sozialwissenschaftler*in und Antidiskriminierungstrainer*in. Als Kind einer alleinerziehenden, erwerbslosen Mutter erlebte Seeck früh die Auswirkungen der Klassengesellschaft. Heute forscht und lehrt Seeck zu Klassismus und sozialer Gerechtigkeit. Nach einer Vertretungsprofessur für Soziologie und Sozialarbeitswissenschaft an der Hochschule Neubrandenburg arbeitet Seeck zurzeit als Postdoc an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2020 gab Seeck den Sammelband »Solidarisch gegen Klassismus« mit Brigitte Theißl heraus, 2022 erschien die anticlassistische Streitschrift »Zugang verwehrt«.



Bild: Lotte Ostermann